

Presseinformation

Endspurt für den Ideenwettbewerb rund um die Ausstellung im Galileum Solingen

SchülerInnen und Studierende können noch bis zum 15. August teilnehmen

Solingen, 28.06.2018 Mehr als zehn Teams und Einzelkämpfer verschiedener Schulen aus Solingen und der Region haben die Chance bereits genutzt und ihren Beitrag für den Wettbewerb zur Ausstellungsgestaltung des Galileum Solingen eingereicht. Schüler aller Altersstufen und Studierende haben die Möglichkeit, im Rahmen des Wettbewerbs auf den Spuren von Galileo Galilei zu wandern und Ideen für die Gestaltung der Ausstellung des Galileum Solingen zu erarbeiten. Die Ideen der Preisträger werden im Anschluss mit einer Agentur zu Exponaten ausgebaut. Teilnehmen können Interessierte noch bis zum 15. August 2018 über <http://galileum-solingen.de/wettbewerb> – der Einsendeschluss ist ganz bewusst so gewählt, dass er einen Monat nach Sommerferienstart liegt, um die Möglichkeit zu bieten, sich in den Ferien auf eigene Faust mit dem Thema zu befassen.

Was kann man einreichen?

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Von Plakaten über Fotomontagen bis hin zu Hörerlebnissen, Projektionen oder Videos ist alles möglich, es können auch Ideen für den Innen- oder Außenbereich entwickelt werden. Wichtig ist, dass die Exponate helfen, naturwissenschaftliche Themen möglichst gut zu verstehen und kennenlernen zu können, und zwar möglichst spannend, kreativ und kurzweilig. Themenvorschläge finden sich in den Wettbewerbsunterlagen unter <http://galileum-solingen.de/wettbewerb>

Was passiert mit den Sieger-Konzepten?

Die Sieger-Konzepte werden professionell von den Mitarbeitern des Galileums und einer Agentur zu Exponaten ausgearbeitet, so dass alle Exponate auch aufeinander abgestimmt sind und zueinander passen. Jedes Exponat wird für mindestens drei Jahre mit dem Namen des Preisträgers ausgestellt. In der Eröffnungswoche besteht die Möglichkeit, das Exponat selber vorzustellen und dem Publikum zu präsentieren. Ausgewählt werden die besten Ideen von einer hochkarätigen Jury, zu der u.a., gehören:

- Tim Kurzbach – Oberbürgermeister von Solingen und Vater zweier Kinder, die bald die Ausstellung erkunden sollen
- Rainer Vehns – Geschäftsführer der Codecentric AG, immer auf der Suche nach neuen MINT-Talenten

- Lisa Nohl – Pressesprecherin der Stadtwerke Solingen, deren ehemaliger Kugelgasbehälter das Zuhause des Planetariums wird
- Tobias Happe – Physiker, fasziniert Groß und Klein bei Reisen ins Weltall in der Sternwarte und ist Ensemblemitglied der Physikanten
- Guido Steinmüller –Präsident der Walter-Horn-Gesellschaft, fasziniert vom Weltall
- Dr. Frank Lungenstraß – Physiker und Geschäftsführer der Walter-Horn-Gesellschaft, „Vater“ des Galileums

Alle Preisträger werden im Rahmen einer Preisverleihung Ende September geehrt und bekommen eine Jahreskarte für reguläre Planetariumsprogramme. Außerdem werden verschieden Sonderpreise für herausragende Vorschläge verliehen, von der eigenen Planetariumsshow über ein „Behind the scenes“ mit den Physikanten und einen Kurs in Astrofotografie bis hin zu einer „Kugelexpedition“, die es möglich macht, unter den Vorstellungsraum zu klettern und sich außen von der Kugel abzuseilen.

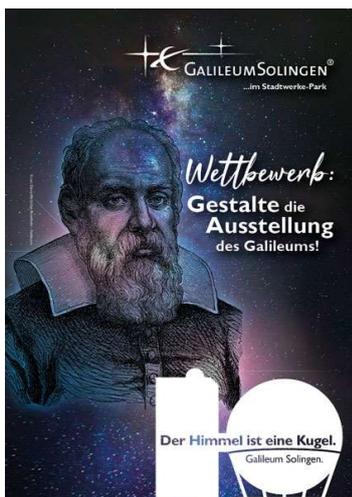


Abb.: Titelbild der Wettbewerbsunterlagen – Download der Unterlagen unter www.galileum-solingen.de/wettbewerb

Was ist das Galileum Solingen?

Mit dem Galileum Solingen entsteht derzeit im stillgelegten Kugelgasbehälter in Solingen-Ohligs eine interaktive Erlebniswelt aus Planetarium und Sternwarte. Im Planetarium wird der Sternenhimmel unabhängig von Tageszeit, Wetter und allen Umweltbedingungen live in die Kuppel projiziert, in der Sternwarte können kleine und große Besucher in klaren Nächten den Sternenhimmel erkunden. Die Gesamtkosten für den Bau des Galileum Solingen betragen mehr als 7 Millionen Euro. Der Großteil davon, nämlich gut 4,7 Millionen Euro, wird durch Städtebauförderungsmittel des Landes NRW finanziert. Einen weiteren Teil bestreitet die Walter-Horn-Gesellschaft e. V. aus Spenden und Einnahmen aus Sponsoring-Maßnahmen. Anfang 2019 soll das Galileum Solingen eröffnen.

Pressekontakt

Walter- Horn-Gesellschaft e.V.
c/o Sternwarte Solingen
Dr. Frank Lungenstraß
Sternstraße 5
42719 Solingen
lungenstrass@sternwarte-solingen.de
www.sternwarte-solingen.de
www.galileum-solingen.de

CGW GmbH

Christina Guth
Karl-Arnold-Straße 8
47877 Willich
c.guth@c-g-w.net

Tel: 02154-88852-11